

## Botschaft 16

Aus der Fülle seiner unendlichen Liebe möchte der Liebegeist Euch herzlich geliebten Menschen folgende Botschaft aus der himmlischen Urquelle zukommen lassen.

Hierbei bittet dieser Kündler den Liebegeist um seinen besonderen Schutz und seinen Beistand.

Die Botschaft Mitteilungen sollten dem Sinn nach aufgenommen und verstanden werden. Darum bittet, bevor Ihr die Mitteilungen liest, die Gottheit um das tiefe Verständnis hierfür.

Der Kündler möchte auch darauf hinweisen, dass möglicherweise einzelne Wörter in der Audioversion nicht immer genau übernommen werden. Darum ist es ratsam, den geschriebenen Text im Nachhinein durchzulesen, solltet Ihr verschiedene Ausdrücke nicht immer verstehen.

***Ihr herzensguten Menschen, die Ihr es ernst nehmt geistig zu reifen und euer Bewusstsein zu erweitern, möchte der Geist der Liebe aus dem Urquell allen Himmlischen Seins mit allen Himmelsbewohnern Euch diese Botschaft zukommen lassen. Diese wurde dem Kündler so übertragen und so will er sie Euch auch weitergeben.***

***"Ihr werdet nun in eine Zeit hineinkommen und seid schon in dieser Zeit, eine Zeit der Offenbarungen und des Sichtbarwerdens vieler Dinge, die Ihr Euch bis jetzt nicht im Geiste hättet vorstellen können. Es ist das Offenbarwerden allen bis jetzt Verborgenen das wie eine Riesenkrake nun aus dem Völkermeer emporkommen wird und dessen Ihr euch niemals hättet bewusst werden können dass alle Dinge wie die Tentakeln eines Oktopus nun sichtbar werden und Ihr erkennt wie alles ein und demselben Körper angehört. Ihr werdet erkennen, wie alle Dinge zusammenhängen und seit Beginn Eures irdischen Lebens immer zusammengehörten.***

***Ihr werdet aber zur gleichen Zeit gewahr der Offenbarungen der siebten Dimensionalität mit dem tiefgehenden Verständnis vieler geistigen Dinge und der weitergehenden Erkenntnis. Lasst nicht nach mit Eurem ehrlichen und aufrichtigen Bemühen der geistigen Reifung, des Dankens und der Zuversicht zur himmlischen Heimat. Suchet alle Zeit eine innige, geistige Verbindung Eures Seelen Körpers zur geliebten Gottheit auf und fühlt wie Euer physischer Körper sich der zweiphasigen Ur Kosmischen Kräfte erfreuen wird.***

***Ihr werdet erkennen, wie von jeher viele geistige Dinge, die Ihr bis jetzt noch nicht erkennen konntet, zusammengehören und dazu dienen zur Errettung der geistigen Schöpfung. Daher geht mit Zuversicht, Mut und mit geistiger Kraft Euren Weg unbeirrbar weiter was auch kommen mag, das ruft euch der Geist der Liebe Gottes zu"***

Es ist verständlich aus Gottes Sicht, dass manche Botschaft Aussagen für den Leser befremdend und zunächst unverständlich erscheinen. Bitte bedenkt jedoch, dass viele der Botschaft Themen vielen Menschen so noch nicht bekannt sind. Sie sind ebenso für den, der sie schreibt, neu und der Verfasser muss sich auch erst damit beschäftigen, aber das tut er bereits, bevor er anfängt mit dem Schreiben. Viele Gedanken bewegen Tage oder Wochen zuvor den Kündler und er betet dann die Gottheit innig und herzlich um das rechte Verständnis hierfür, bevor er mit

dem Schreiben beginnt. Es kann durchaus vorkommen, dass er längere Zeit braucht, viele Bilder und Gedanken eingehender verstehen und die tiefen Zusammenhänge erkennen zu können. Es kommt sogar öfters vor, dass der Schreiber sich an den Computer setzt und er muss einsehen, dass der rechte Zeitpunkt jetzt noch nicht gegeben ist zu schreiben. Er muss dann aufhören und darf dann nicht versuchen, gegen sein inneres Gefühl anzugehen. Würde er dieses dennoch tun, so wäre das Geschriebene nicht im Sinne des Liebe Geistes und würde nicht mehr aus dem Urquell der Gottesliebe und aller Himmelsbewohner kommen. Solches sollte und darf aber niemals geschehen. Deshalb muss auch der Kündler sehr darauf achten, wenn der richtige Zeitpunkt gekommen ist zu schreiben, wenn er sich in einer erhöhten geistig-seelischen Schwingung befindet. Mit der Zeit musste der Kündler lernen, hierauf sehr zu achten.

Die Gottheit ist nicht der Schöpfer des Himmels und der Erde, auch wenn dies vielfach von vielen Glaubensrichtungen so dargestellt wird. Nein, so ist es nicht, Gott ist die Ursache der Entstehung des materiellen Kosmos, also des sichtbaren Universums. Auf eurem Planeten Erde nehmen viele Dinge ihren unheilvollen Lauf. Es wird nun offenbar, was in der Urschöpfung einst unheilvoll begann. Es war, ist und bleibt das Trachten derer, die ein harmonisches, friedvolles Miteinander leben, in der Gleichwertigkeit aller Himmelsbewohner so nicht akzeptieren können und wollen. Bitte versteht, dass es eine Einsicht solcher böswilligen Jenseits Wesen, ihre Einstellung zu ändern, so nicht geben wird und geben kann. Ihnen ist jedoch der Weg zur eigenen tiefgründigen Selbsterkenntnis niemals durch die Gottheit noch alle Himmelsbewohner verschlossen. Die Erkenntnis die sich allmählich entwickelte, die Ur-Vor Schöpfung in all ihrem wundersamen, lichtvollen und harmonischen Sein in der allumfassenden aus sich heraus wirkenden Liebe erfassen zu können war die Ursache der geistigen Schöpfung, ausgehend aus der Ur-Zentralsonne, der Trägerin allen Lichts und allen geistigen Lebens. Wäre diese lichtvolle liebevolle Erkenntnis erst einmal bei unseren geistigen Schöpfung Eltern Schritt für Schritt in ihrer unaufhaltsamen geistigen Entwicklung fortgeschritten, hätte sich damit auch die Erkenntnis des **Guten** über alles geistig existierende Leben in der Ur-Vor Schöpfung entwickeln können.

Das

**Bewusstwerden des "Ich bin" in seiner schönsten Form sollte hier ihren wahren Ursprung nehmen. Ein "sich bewusst sein" der höchsten existierenden Form allen geistigen Seins und damit der tiefen Freude und ausstrahlenden Liebe sollte hier beginnen. Dieses zunehmende Bewusstwerden sollte allmählich zunehmen und in ihrer höchsten Erkenntnisstufe ihrer lichtvollen strahlenden Energiekörper und in einem in sich verschmelzen ihrer beiden Lichtkörper sollte der Höhepunkt allen möglichen geistigen Seins werden. Das ineinander verschmelzen höchster Liebe, Zuneigung, Dankbarkeit ist die höchste Form der Liebe, Zuneigung und Dankbarkeit. Sie geht weit über das hinaus, was ihr auf der Erde erleben könnt.**

Sie ist in ihrer reinsten Form und in ihrem Sein. Verzeiht bitte, dass der Kündler hier nicht andere Worte verwenden kann, um das auszudrücken, was in diesem Augenblick seine Seele empfindet. Hierfür gibt es niemals die richtigen Worte, da das Empfundene erst seinen Weg über das Gehirn und damit den menschlichen Verstand finden muss. Der Kündler ist sehr dankbar, in dieser Form des Erlebens und Fühlens schreiben zu dürfen.

**Erst durch das innige ineinander verschmelzen beider Lichtkörper, die intensivsten Form des Gleich seins ihrer liebevollen Geistwesen, der allerhöchsten Form des sich "einssein" und sich lieben mit allen aus der Urzentralsonne ausgehenden Ur-Kosmischen Eigenschaften des Guten erwuchs in ihnen der Wunsch nach der Schaffung eines Wesens das ihnen nun gleich sei. Hierbei übertrugen sie den Ursprung alles Guten in dieses neu geschaffene Lichtwesen in der Ur-Schöpfung, das erste geschaffene Lichtwesen gleich ihres Einsseins, "CHRISTUS". Christus ist das erste geschaffene Lichtwesen des Guten mit allen bereits in ihm vorhandenen Geistes Eigenschaften, wie vormals ausgegangen aus der Ur-Zentralsonne in beiden geistigen Schöpfung Eltern, also unserer aller geistigen Ur-Eltern.**

Hiermit war ein neuer Anfang geschaffen, ein Anfang einer neuen geistigen Schöpfung mit allem, was Sie hervorbringen konnte. Christus ist der Name, den man dem erst geschaffenen Lichtwesen unter Euch Menschen gab. Jedoch solltet Ihr wissen, dass sein Name im Himmlischen Sein ein ganz anderer ist.

Jedoch ist es kein Fehler ihn auch weiterhin als Christus zu bezeichnen. ***Dieser Name ist irdischen Ursprungs und hat mit dem Lichtwesen und seiner geistigen Herkunft nichts zu tun. Christus ist damit nicht der Sohn Gottes und hat mit einer Dreieinigkeit Gottes nichts zu tun. Er ist das erste geschaffene vollkommene Lichtwesen eurer aller geistigen Schöpfung Eltern.***

Die Erkenntnis des Un Guten war kein Zufall, die Entscheidung, sich nicht mehr mit den Himmlischen Lebensprinzipien und Lebensgesetzen innig verbinden zu können, war kein Zufall. Sie hat ihren wahren Ursprung in der Vor-Ur-Schöpfung, also der Schöpfung vor der Schöpfung.

Nachdem die beiden Geistwesen aus der liebevollen Schöpfung der Ur-Zentralsonne hervor kamen, also liebevoll geschaffen aus der Energie der Ur-Zentralsonne, musste sich erst das eigentliche Bewusstsein des ***"ich bin und existiere"*** langsam entwickeln. Das nun geschaffene Dual mit männlichen und weiblichen Elementen, also des verantwortungsvollen Annehmens kosmischer Energien und deren verantwortungsvollen Verwaltung und deren liebevolles Bewahren und Weiterreichen. Beide Geist-und Lichtwesen sollten sich allmählich in der Erkenntnis der Vervollkommnung entwickeln. Bei der Schaffung des ersten Lichtwesens war dieser Vorgang noch nicht abgeschlossen, was jedoch an dem Guten der Ur-Eltern nichts veränderte.

In der Himmlischen Welt der Harmonie und des Friedens und der Gleichwertigkeit gibt es geistig niemals einen Stillstand. Der Wunsch der geistigen Bewusstseinserweiterung kennt keinen Abschluss, nein sie ist ein fortwährender Prozess einer nie endenden allumfassenden Erkenntnis des Guten und des schöpferischen Handelns, jedoch in der absoluten Harmonie und Gleichwertigkeit aller Himmelsbewohner. Der Wunsch nach der Schaffung neuer Welten des absoluten Einsseins bringt immer wieder Neues hervor. Hierbei ist die Gottheit mit allen bis dahin aufgenommenen Speicherungen über alles Geschehene sowohl aus der Vor-Ur-Schöpfung als auch aus der Ur-Schöpfung der liebevolle Ratgeber. Es ist ein Liebes-Verbund aller miteinander mit allen Himmlischen Eigenschaften verbundenen Himmelsbewohnern in der absoluten Einheit, der Demut, der Bescheidenheit und der Gleichwertigkeit. Ihr erkennt, dass ein solcher

Zustand, so sehr Ihr ihn Euch auch wünscht, auf Eurem Planeten niemals möglich sein kann. Zu sehr sind die Interessen der Erdenbewohner unterschiedlich. Ich kann Euch als Geist der Liebe leider keine besseren Aussichten anbieten, denn dies ist die Wahrheit über einen Prozess, der in der Vor-Ur-Schöpfung seinen Anfang nahm und bis heute anhält.

Sowie das erste erschaffene Lichtwesen der Ur-Eltern Christus das absolute Gute in sich vereint, so unterschiedlich war die geistige Entwicklung des erstgeschaffenen Lichtwesens aus der Vor-Ur-Schöpfung. Jedoch war auch sein geschaffener Lichtkörper wunderbar anzusehen und erfüllt von der Liebe und Dankbarkeit der geistigen Schöpfung. Jedoch entwickelte sich in ihm anstelle der Erkenntnis des Guten und seiner nie mehr aufhörenden Bewusstseinsweiterung, wie die der Ur-Eltern, bereits das Ungute mit der zunehmenden Erkenntnis etwas schaffen zu wollen was mit Demut, Bescheidenheit und Gleichwertigkeit nichts mehr gemein hat. Diese Erkenntnis schmerzte die Ur-Eltern sehr und sie erkannten die unheilvolle geistige Entwicklung des erschaffenen Lichtwesens. Wie wohl er über alle geistigen Fähigkeiten verfügen konnte. Ein Lichtwesen war erschaffen, dessen von seinem Lichtkörper ausgehendes Licht der Vollkommenheit mit der Zeit abnehmen würde, bis hin zu einem absolut finsternen Geistwesen, das all seine himmlischen Eigenschaften verlieren würde aufgrund seines eigenen Willens. Ihr nennt ihn seit jeher **LUCIFER**.

Er ist das erste erschaffene einstige Lichtwesen eurer geistigen Ur-Eltern aus der Vor-Ur-Schöpfung und Christus das ersterschaffene Lichtwesen eurer geistigen Ur-Eltern aus der Vor-Schöpfung, also der neuen Schöpfung.

Lucifer, der einstige Lichtes Träger geschaffen aus der Reinheit allen Seins aus seinen geistigen Schöpfung Eltern erkannte sehr wohl die Schönheit des geistigen Paradieses, aber auch seiner inneren Schöpfungskräfte, Dinge zu schaffen nach seinen Vorstellungen und seinen Wünschen. Ihm wurde diese Fähigkeit keinesfalls genommen, noch wurde sie jemals abgeschwächt,

da diese Dinge sich so entwickeln mussten, um des freien Willens und Gerechtigkeit wegen.

Doch

er erkannte und fühlte aus seinem inneren Sein das tiefe Bestreben nach der Erkenntnis des späteren Widersachers Christi.

Es schmerzte sehr die Ur-Schöpfungs Eltern, die Erkenntnis eines von ihnen geschaffenen Geistwesen mit Licht erfüllt, aber einer anderen Erkenntnis als die der Ur-Schöpfung Eltern. Sie erkannten sehr früh, dass der innige Wunsch nach allumfassender geistiger Erkenntnis der Vor-Ur-Schöpfung nicht die Absicht von Lucifer sei. Es erwuchs in ihm der Wunsch nach Machtstreben, Arroganz und Hochmut. Es war nicht sein innigster Wunsch nach geistiger Einheit, Bescheidenheit, Demut und Gleichheit aller späteren Himmels-Bewohner zu streben.

Die neue Vor-Schöpfung nahm ihren Anfang mit der Schaffung eines reinen Lichtwesens mit dem innigen Wunsch der allumfassenden Erkenntnis der Gleichheit, der Demut und Bescheidenheit und einer nie endenden geistigen Schöpfung in der Einheit der Ur-Schöpfung Eltern. Eine nichtendende innige Verbindung kosmischen Ursprungs zu allen späteren Himmelsbewohnern. Die Ur-Schöpfungs Eltern hegten nun den innigen Wunsch, dass sich ihre Erkenntnis, die sie von Anfang an erhielten, sich auf alle geistigen Wesen ausbreiten sollte, aber unter Einbeziehen des absoluten freien Willens.

Dieses Verhalten hatte weitreichende Folgen bis in eure heutige irdische Zeit. Es war ursprünglich das Ablehnen dessen, was in der völligen Geistes Einheit geschaffen wurde, um damit bereits im Ansatz das Entstehen einer **Hierarchie** zu verhindern. Mit der Erschaffung der Gottheit, eines neutralen unpersönlichen Wesens mit allen Fähigkeiten die ihm gegeben wurden durch die absolute Einheit aller Himmelsbewohner wie Liebe, Toleranz, Verständnis, Hilfsbereitschaft, Geduld, Sanftmut und damit mit allen vorstellbaren guten Eigenschaften, wurde das Bestreben des einstigen Lichtesträgers, Lucifer, im Himmel der absoluten Einheit und Dankbarkeit, all dieses unwirksam machen zu wollen, zunichte gemacht. Die Existenz der Gottheit, das neben Lucifer existierende Gute in der

Reinheit des in Regenbogenfarben ausstrahlenden Lichts in Christus, war Lucifer ein Greuel. Nun mussten Welten geschaffen werden, in denen er mit all seinen Anhängern, den Fallwesen, das Sagen haben würde.

Als Fallwesen werden nun all die einstigen Wesen beschrieben, die sich nach ihrem freien Willen aus der himmlischen Heimat mit ihren wirksamen Lebensprinzipien und Lebensgesetzen abtrennen wollten. Es war für Lucifer das Übernehmen der absoluten Macht, Welten zu schaffen, die nach seinen Wünschen und nicht mehr nach den Wünschen der Himmelsbewohner funktionieren sollen. In den neu geschaffenen Welten des materiellen Kosmos war nun kein Platz mehr für Gott und sein sanftmütiges Wesen. Es musste ein Universum mit Welten geschaffen werden, in dem die Macht dominiert.

Um die Glaubwürdigkeit eines existierenden sanftmütigen Gottes und damit seines sanften und gutmütigen Handelns zu schmälern und bei den Menschen in Frage zu stellen musste nun ein Gottesbild geschaffen werden das bei vielen Menschen Zweifel an seiner Liebe und Güte aufkommen lässt. Lucifer und seine Anhänger haben immer durch ihre Einflussnahme leicht beeinflussbare Menschen gefunden, welche wohl in ihrem Wesen nicht schlecht sind, sich jedoch so manipulieren lassen dass sie die Wahrheit über das Himmlische Sein so wie sie ist, nicht annehmen können und über Jahrtausende mittels sich entwickelnden Religionen und Glaubensgemeinschaften die Menschen falsch unterrichteten sogar teils mit Gewalt und Brutalität. Sie setzen Lehren in die Welt, welche sie mit frommen Sprüchen untermauerten, um somit unter Gottes Gläubigen gutherzigen Menschen ein Gottesbild zu schaffen, das der Wahrheit nicht entspricht und auch nie entsprach. So schafften sie es allmählich, die wirksame kosmische Urkraft ausgehend aus der Ur-Zentralsonne abzuschwächen und für viele Menschen unwirksam zu machen. Anstelle dessen vermittelten sie ein Bild Gottes mit Strenge, Intoleranz, und mit von ihm ausgehenden Gotteszorn über alle Ungläubigen und Übeltäter. Welch eine Tragödie und Unwahrheit, die bis heute anhält. Sie behaupten, der Zorn Gottes komme über die Menschen, um sie zu bestrafen und zu vernichten, am Tage des jüngsten Gerichtes. Aber so ist es nicht. Sie setzen von jeher Lügen in die Welt, um diese wiederum selbst als Lügen zu enttarnen und damit glaubwürdig zu erscheinen.

In der Zeit, in der Ihr heute lebt, hat ihren Höhepunkt der Lügen, der Manipulation, Täuschungen und Irreführungen erreicht.

Hierdurch soll bewusst eine Orientierungslosigkeit herbeigeführt werden, die in Anarchie und Chaos ausarten soll. Doch von Anfang an, als der Plan der Erschaffung eines materiellen Kosmos von den Fallwesen geschmiedet wurde, wurde zur gleichen Zeit ein Plan der Errettung der gesamten Schöpfung geschaffen. Immer haben sich himmlische Lichtwesen freiwillig bereit erklärt, die geschaffene Menschheit wohlwollend zu unterstützen. Sie übernahmen stets unterschiedliche Aufgaben, sei es durch Inkarnation oder als Schutzwesen, Menschen schützend und helfend zur Seite zu stehen. Ihr Menschen guten Glaubens bezeichnet sie als Engel.

Sie waren und sind von jeher die Bewahrer, Beschützer und Hüter der Wahrheit aus der himmlischen Urquelle und all derer, die sie frohen Mutes verkündeten. In früheren Zeiten erschienen sie in prachtvollem Lichterglanz durch ihre kosmische hohe Schwingung, welche so hoch war, dass die Moleküle der Luft zu glühen begannen. Daher erschienen sie in der Gestalt, die ihnen die Bezeichnung Engel verliehen. Ihre Erscheinung war von einem Lichterglanz umgeben, dass sie denjenigen, die sie sahen, mitteilten, sich nicht vor ihnen zu fürchten. Dies hat nichts mit Heiligkeit zu tun.

Vielfach wird in vielen Glaubensgemeinschaften sowohl die Gottheit als auch der Widersacher Christi, Lucifer personifiziert, das heißt, die Gottheit als der Vater von Christus und Lucifer in der Person des Teufels, welcher für alles Böse verantwortlich sei, dargestellt. Die Folge hieraus ist eine Fehlannahme, dass alles Böse und Ungute, was von Menschen ausgeht, auf eine Person geschoben wird, den Teufel, da er ja das Böse in Person sei.

Dies ist jedoch ein großer Irrtum mit weitreichenden Folgen. Hierdurch sollte verhindert werden dass gutherzige und selbst ehrliche Menschen über ihr Leben nachdenken und versuchen sollten ihre Charaktereigenschaften zu veredeln und ihre Fehler selbst an zu erkennen und diese zu beheben zu versuchen, da es ja der Teufel sei von dem alles ausgeht. Versteht bitte, dass eine Schuldzuweisung an

jemanden anders, in diesem Falle der Teufel, einfacher und logischer zu bewältigen sei, als seine eigene Person mit ihrem Handeln in Frage zu stellen. Die Personifizierung Lucifers als der Teufel mit seinen Hörnern und in seiner furchterregenden Gestalt hat er selbst in die Welt gesetzt. Könnt ihr nun verstehen, dass dies nicht sein kann.

Die Gottheit, als der Vater seines Sohnes Christus, inkarniert in seinem Menschen Jesus, entkräftet die Wirksamkeit der Gottheit und von Christus. Bitte glaubt, dass dies kein Vorwurf sein soll an all die gutgläubigen und gutherzigen Menschen, die einen solchen Glauben in sich tragen und darin Trost und Geborgenheit suchen. Bitte versteht es so:

***Setzt Jemand bewusst Lügen in die Welt und gutgläubige und ehrliche Menschen nehmen diese als Wahrheit an, dann werden sie hierdurch niemals zu schlechten Menschen, nein sie wurden belogen und irregeführt und es wird sehr schwer werden diese Unwahrheiten zu berichtigen besonders durch die Tatsache dass sie von Menschen in hohen Rängen und Positionen verschiedener Religionen vertreten werden. Ihre Lehre ist unantastbar und ein Anzweifeln ihrer Worte würde wiederum umgehend von dem gerechten Gott bestraft, sodass auch die Gnade Christi hier nichts mehr bewirken könne.***

Dies ist jedoch ein Trugschluss mit weitreichenden Folgen sowohl für den, der sie lehrt, als auch für den, der sie annimmt.

***Gott auf einen Thron zu stellen, auf welchem er Tag und Nacht angebetet werden soll, ist nicht richtig.***

***Christus zu glorifizieren, als der eingeborene Sohn Gottes ist nicht richtig.***

Die

Gottheit, ein neutrales, gleichwertiges sanftmütiges Wesen, erschaffen von den Himmelsbewohnern, will nicht angebetet werden. Ebenso wenig will Christus unter den Menschen glorifiziert werden als der Heiland, der alle Sünden der Menschen auf sich nahm. Er nahm nicht die Sünden aller Menschen auf sich. Er musste genau wie jeder andere ehrlich suchende Mensch in die Erkenntnis dessen hineinwachsen mit zunehmender Bewusstseinsweiterung dessen, was seine

Erden Mission war. Christus im Menschen Jesus war nicht ohne Fehler durch eine unbefleckte Empfängnis von seiner Mutter Maria, eine Empfängnis, die es so nie gab.

***Als das erste geschaffene Wesen vollen Lichtes und der Reinheit der Vor-Schöpfung durch die Schöpfung Eltern, in der Erkenntnis und in der unaussprechlichen Liebe zur Gesamten Schöpfung nahm Christus diese Mission in Absprache mit allen Himmelsbewohnern und der Gottheit auf sich, da er das Gute in sich trug als ein Samen der aufgehen würde und dienen würde zur Errettung all derer die sein Wirken verstehen würden und als derjenige der in seiner allumfassenden Erkenntnis des Himmlischen Seins diese Mission erfüllen könne.***

Bitte versteht, dass eine Sündenvergebung im Namen Jesu so nicht erfolgen kann. Wenn Jesus von seinem Vater sprach, meinte er damit nicht Gott, sondern seinen Vater der Schöpfung. Es war für ihn eine geistige Verbindung zur himmlischen Heimat, der er sich im Laufe seines Erdenlebens mehr und mehr bewusst wurde. In einer der vorigen Botschaften hat der Geist der Liebe Gottes den Vorgang der Kreuzigung Jesu eingehend beschrieben mit seinen Auswirkungen für die Menschen und die Natur. Es würde zu weit gehen, hier nochmals darauf zurückzukommen.

Ihr lieben Menschen lasst bitte nicht nach, nach der himmlischen Heimat zu streben und geradlinig den Weg dorthin zu gehen. Kommt bitte Euren täglichen Verpflichtungen nach und seid für Euch und Eure Familien und Eure Umgebung wie ein Leuchtturm für viele orientierungslose Schiffe auf dem Völkermeer. Lasst Euch nicht beirren von Unruhe stiftenden Nachrichten, auch wenn sie noch so negativ sind, da sie Euch zu sehr belasten und Euch in Eurer seelisch-menschlichen Schwingung zu sehr herabziehen.

In der Gottheit sind nicht nur alle Ereignisse der bisherigen Geschehnisse aus der Vor-Ur-Schöpfung und der Ur-Schöpfung abgespeichert, nein auch alle bisherigen Ereignisse des materiellen Kosmos und Eures Planeten. Sie dienen nicht dazu, im gegebenen Moment diese gegen die Menschen zu wenden, nein sie dienen dazu, gutherzigen und selbst ehrlichen Menschen mit göttlichem Rat zur Seite zu

stehen, wenn man ihn darum bittet, so wie es die Himmelsbewohner ebenfalls tun. Ihr erkennt den großen Unterschied von Gottesanbetung, ihn mit Gottesfurcht ehren und ihm zu dienen. Kein Jenseits Wesen und kein Mensch soll Gott dienen müssen. Die sanftmütige Gottheit ist der liebevolle Ratgeber und Geber der kosmischen bipolaren Energien für all jene, die ihn liebend darum bitten. Alle gemachten Erfahrungen der Schöpfung sind in der Gottheit abgespeichert.

Ihr lieben Menschen werdet Euch sehr wohl die Frage in der Tiefe Eurer Seele zurecht gestellt haben ***“ wie kann es sein dass sich in der wundersamen Schöpfung überhaupt das Ungute bis hin zum absoluten Bösen auf eurem Planeten so entwickeln konnte”***

Nun ist diese Frage absolut berechtigt und für viele Menschen ist der jetzige Erden Zustand schwer zu begreifen mit allem, was er an Unheil mit sich bringt. Das offensichtliche Böse steht in absolutem Gegensatz zur himmlischen Welt. Als sich allmählich in Lucifer das Bewusstsein entwickelte, zu was er fähig sein würde, und dieses in der Vor-Ur-Schöpfung bekannt war, wäre es nicht möglich gewesen ausgehend aus der liebevollen und kraftvollen Ur-Zentralsonne sein Vorhaben zu verhindern auch nicht in der Liebe der Schöpfung Eltern.

Es gab nun keinen anderen Weg als dass das Ungute sich entwickeln würde zu dem, was Ihr heute als Böse in all seinen Erscheinungsformen kennt. Hochmut, Arroganz, hätte es in der himmlischen Welt niemals geben können. Daher war eine Schöpfung Trennung unausweichlich und dem musste zugestimmt werden. Der Grundgedanke, Gott Dienen zu müssen, kann niemals von der sanftmütigen Gottheit ausgegangen sein, es widerspräche seiner gleichwertigen Wesensart gegenüber allen Himmelsbewohnern.

Der Grundgedanke der Unterwürfigkeit, des Dienens und bedient werden, der Sklaverei gegenüber “Herrschaften”, die sich bis heute in Eure Zeit hinein zieht gleich in welcher Art und Weise, nahm ihren Ursprung in der geistigen Welt. Ihr könnt erkennen, dass diese Lebensprinzipien niemals Gott gewollt sind und von ihm auch nicht gutgeheissen werden können.

Leider jedoch ist es so, dass in Eurer Welt viele, ihrer Vorstellung nach, bedeutende Leute sich fürstlich bedienen lassen, auf Kosten derer, die ihr Geld mühsam verdienen müssen. Der Geist des Eroberns und des in Besitz nehmens hat sich nie geändert und besteht schon seit sehr langer Zeit in Eurem menschlichen Dasein. Diese Dinge werden wohl vielfach als normal angesehen, sind es jedoch nicht und werden es auch nicht.

Sie widersprechen den Charaktereigenschaften der Demut, der Bescheidenheit und der Gleichwertigkeit gegenüber allen Menschen.

Doch diese Eigenschaften haben bei herrschsüchtigen Menschen keinen Bestand ihres täglichen Lebens und es interessiert diese auch nicht das Wohlbefinden anderer Menschen. Sie vertreten ihre eigenen Interessen und sind nur auf Vermehrung ihres Reichtums aus. Jedoch sollten auch diese Menschen bedenken, dass all diese Reichtümer nur kurzfristig ausgeliehen sind und sie bei ihrem Übergang in die jenseitige Welt alles zurücklassen müssen, an dem sie hartnäckig während ihrer Lebenszeit festgehalten haben.

***Ihr werdet in eurer, dieser nun kommenden Zeit erkennen, wie solche Menschen mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln hartnäckig versuchen, an ihren Reichtümern festzuhalten.***

***Ihr werdet erleben Aufstände, Chaos und Widerstand wie sie es noch nie gegeben hat.***

***Ihr werdet erkennen, wie das absolut Böse treiben herrschsüchtiger Menschen, getrieben und gesteuert von jenseitigen böartigen Wesen, immer mehr offensichtlich zunimmt und damit auch die Ungerechtigkeit zunehmen wird.***

***Ihr werdet erkennen, wie viele solcher bis jetzt nicht sichtbaren Dinge zusammenhängen und werdet Euch sehr verwundern über das, was Ihr nun sehen werdet. Bitte versteht, das sind keine düsteren Prophezeiungen aber Ihr sollt wissen dass die den Fallwesen zugestandene einpolige Energien allmählich mehr und mehr abschwächen und solche Herrschsüchtigen Menschen haben dann keinen anderen Lebensinhalt mehr als ihr böses Treiben auf Kosten unschuldiger Menschen.***

Jedoch bittet Euch der Gottes Geist Euch nicht mitreißen zu lassen von solchen Aufständen, da sie Teil des Plans derer sind, die solches mit Absicht hervorrufen. Uneinigkeit, Unmut, Unzufriedenheit, Missgunst, Ungerechtigkeit, mehr und mehr aufkommende negative Hassgedanken sind ihre Werkzeuge, gutmütige Menschen gegeneinander aufzuwiegeln. Sie sind nicht wie oft angenommen wird des Teufels Werk, nein sie sind das Resultat von der Erkenntnis, was mit Macht und Herrschsucht erreicht werden kann. Sie sind auch ein Bewusstseinsstand, jedoch in negativer Art und mit entsprechendem Resultat. Doch bedenket, diese Dinge

müssen so sein, denn das Böse wird sich erschöpfen und völlig ausschöpfen in Kraftlosigkeit und Energiemangel.

Das Gute ausgehend von der allumfassenden siebendiimensionalen Himmlischen Welt wird in ihrer Schönheit und ihrer Herrlichkeit mittels bipolarer Energie, Einigkeit, Frieden, Zusammengehörigkeit, Wesensgleichheit sich niemals erschöpfen und ausschöpfen, nein sie wird neue wundersame Schöpfungen hervorbringen von denen ihr euch jetzt noch nicht vorstellen könnt dass es solches geben wird. (Februar 2026)

In der Liebe Gottes und allen Himmelsbewohnern

Weitere Botschaften folgen



